Buchführung (Fallbeispiel 1)

Prof. Dr. Bernd Grottel

Wirtschaftsprüfer, Steuerberater

Wintersemester 2016/2017

Allgemeines

Allgemeines **Einführung / Legende**

Die folgenden Fälle sollen eine **praxisnahe Einführung** in die Buchführung darstellen. Es wird von einem fiktiven Unternehmen, der JUPITER GmbH ausgegangen.

Das Format mit Rechnungen, Materialentnahmescheinen, Kontoauszügen und Quittungen soll das anwendungsorientierte Arbeiten unterstützen, es sollte jedoch beachtet werden, dass diese nur vereinfacht dargestellt werden und nicht in vollem Umfang der Realität entsprechen.

Legende:

- Dool

= Rechnung/ Lieferschein

= Materialentnahmeschein

= Kontoauszug

= Quittung

Allgemeines **Annahmen**

Wichtig:

- Im kompletten Fallbeispiel wird ein Umsatzsteuersatz von 20 % verwendet.
- Die Sozialabgaben betragen **20** % des **Bruttolohns**, während Lohn- und Kirchensteuer zusammen einen Anteil von **17,25**% ausmachen.
- Im Fallbeispiel wird das Geschäftsjahr 2013 für das Unternehmen "JUPITER" dargestellt. Um keinen zu großen Umfang zu erreichen, werden sich die Geschäftsvorfälle nur auf einen Monat beziehen (März).
- Die Vorratsbewertung wird mithilfe einer Stichtagsinventur vorgenommen.

Kontenplan

Aktivkonten

0100 Immaterielle VG 0215 unbebaute Grundstücke 0240 Geschäftsbauten 0440 Maschinen 0520 Fuhrpark 0650 Büroeinrichtung 0670 Geringwertie Wirtschaftsgüter (GWG) 0820 Beteiligungen 0900 Wertpapiere 0940 Darlehen 1010 Rohstoffe 1011 Lieferantenskonto (Rohstoffe) 1012 Lieferantenbonus (Rohstoffe) 1020 Hilfsstoffe 1021 Lieferantenskonto (Hilfsstoffe) 1022 Lieferantenbonus (Hilfsstoffe) 1030 Betriebsstoffe 1031 Lieferantenskonto (Betriebsstoffe) 1032 Lieferantenbonus (Betriebsstoffe) 1040 Fremdbauteile (FBT) 1041 Lieferantenskonto (Fremdbauteile) 1042 Lieferantenbonus (Fremdbauteile) 1050 Unfertige Erzeugnisse (uFE) 1110 Fertige Erzeugnisse (FE) 1140 Waren Lieferantenskonto (Waren) 1141 1142 Lieferantenbonus (Waren) 1200 Forderungen aus L&L (FLL) 1240 Zweifelhafte Forderungen 1300 Sonstige Forderungen 1400 Vorsteuer 1600 Kasse 1800 Bank 1900 Aktiver RAP (ARAP) 1940 Disagio

Passivkonten

2120 Privatentnahmen 2900 Eigenkapitalkonto (EK) 2920 Rücklagen 3000 Rückstellungen 3100 Anleihen	
2120 Privatentnahmen 2900 Eigenkapitalkonto (EK) 2920 Rücklagen 3000 Rückstellungen 3100 Anleihen 3150 Verbindlichkeiten gegen Kreditinstit	
2900 Eigenkapitalkonto (EK) 2920 Rücklagen 3000 Rückstellungen 3100 Anleihen 3150 Verbindlichkeiten gegen Kreditinsti	
2920 Rücklagen 3000 Rückstellungen 3100 Anleihen 3150 Verbindlichkeiten gegen Kreditinstii	
3000 Rückstellungen 3100 Anleihen 3150 Verbindlichkeiten gegen Kreditinstii	
3100 Anleihen 3150 Verbindlichkeiten gegen Kreditinsti	
3150 Verbindlichkeiten gegen Kreditinstit	
2200 Varbindliablesitan aug I 91 (VIII)	ute
SSUU Verbindlichkeiten aus L&L (VLL)	
3500 Sonstige Verbindlichkeiten	
3730 Verb. Aus Lohn- und Kirchensteuer	
3740 Verb. Im Rahmen der sozialen Sich	erheit
3800 Umsatzsteuer (UST)	
3900 Passiver RAP (PRAP)	

Ertragskonten

4000	Umsatzerlöse (FE)
4001	Kundenskonto (FE)
4002	Kundenbonus (FE)
4010	Umsatzerlöse (Waren)
4011	Kundenskonto (Waren)
4012	Kundenbonus (Waren)
4105	Mieterträge
4800	Bestandsveränderungen (FE)
4810	Bestandsveränderungen (uFE)
4820	Andere aktivierte Eigenleistungen (AAE)
4830	Sonstige betriebliche Erträge
4900	Erträge aus Abgang von AV und UV
4925	Erträge aus abgeschriebenen Forderungen
4930	Erträge aus Auflösung von Rückstellungen

7014	Laufende Erträge aus Anleihen	
7100	Zinserträge	Ξ
7400	Außerordentliche Erträge	

Aufwandskonten

5010	Rohstoffaufwand
5020	Hilfsstoffaufwand
5030	Betriebsstoffaufwand
5040	Aufwand für Fremdbauteile
5050	Aufwand für Waren
6000	Löhne und Gehälter
6100	Soziale Abgaben
6220	Abschreibungen
6230	Außerplanmäßige Abschreibungen
6260	Sofortabschreibungen GWGs
6300	Sonstige betriebliche Aufwendungen
6310	Mietaufwand
6400	Versicherung
6740	Ausgangsfrachten
6760	Transportversicherungen
6878	Spenden
6900	Verlust aus Abgang von AV und UV
6920	Pauschalwertberichtigung
6923	Einzelwertberichtigung

7300

Abschlusskonten

Zinsaufwendungen

	Schlussbilanzkonto
9999	Gewinn- und Verlustkonto

	Bilanz zum 01.03.2013					
A.	Anlagevermögen		A.	Eigenkapital	234.000	
	I. Sachanlagen					
	1. unbebaute Grundstücke	300.000				
	2. Geschäftsbauten	80.000				
	3. Maschinen	200.000				
	4. Fuhrpark	100.000				
	5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.000				
В.	Umlaufvermögen		В.	Fremdkapital		
	I. Vorratsvermögen			I. Langfristiges Fremdkapital		
	1. Rohstoffe	6.700		1. Bankdarlehen	533.700	
	2. Hilfsstoffe	5.000				
	3. Betriebsstoffe	1.000				
	4. Unfertige Erzeugnisse	18.800				
	5. Fertige Erzeugnisse	3.000				
	II. Forderungen			II. Kurzfristiges Fremdkapital		
	1. Forderungen aus L+L	10.000		1. Verbindlichkeiten aus L + L	15.000	
	2. sonstige Forderungen	3.200		2. sonstige Verbindlichkeiten	5.000	
	III. Kassenbestände und Bankguth.					
	1. Kasse	20.000				
	2. Bank	30.000				
C.	Aktiver RAP					
Sur	nme	787.700	Su	mme	787.700	

Aufgabenstellung

S	99	9998 H		
(0215)	300.000	(2900)	234.000	
(0240)	80.000	(3150)	533.700	
(0440)	200.000	(3300)	15.000	
(0520)	100.000	(3500)	5.000	
(0650)	10.000			
(1010)	6.700			
(1020)	5.000			
(1030)	1.000			
(1050)	18.800			
(1110)	3.000			
(1200)	10.000			
(1300)	3.200			
(1600)	20.000			
(1800)	30.000			
Σ	787.700	Σ	787.700	

Hinweis

Aus didaktischen Gründen wird der Anfangsbestand in den folgenden Buchungen nicht in den Konten aufgeführt, sondern erst in der Lösung.



Geschäftsvorfälle

1. Kauf von Anlagegütern

Aufgabenstellung

JUPITER erwirbt eine Maschine, welche in der Produktion zum Einsatz kommt. Alle relevanten Daten entnehmen Sie bitte dem nebenstehenden Beleg. Die Bezahlung erfolgt über das Bankkonto.

Beleg	J
Kunde: JUPITER	
Rechnung Nr.: ER 101	01. März
Wir lieferten Ihnen	
Maschine XYZ Umsatzsteuer	9.000 € 1.800 €
	10.800€

1. Kauf von Anlagegütern

Bearbeitung							
Buchungssätz	:e:						
Soll							Haben
Konten:							
S	Н			S	Н		
				S	Н		

2. Umsatzsteuer

Aufgabenstellung

Die Umsatzsteuerschuld aus dem letzten Geschäftsjahr in Höhe von 5.000 € wird an das Finanzamt überwiesen.

Bearbeitung					
Buchungssätze:					
Soll					Haben
Konten:					
S H		S	Н		

3. Rabatt

Aufgabenstellung

JUPITER verkauft einen gebrauchten Drucker zum Restbuchwert. Der Käufer bezahlt in bar, weshalb ihm ein Rabatt in Höhe von 10% gewährt wird.

Die ausgestellte Quittung können sie nebenstehend einsehen.

Bilden Sie die relevanten Buchungssätze und füllen Sie die im Bearbeitungsmodus bereitgestellten T-Konten.

Quittung							
Quittung Nr. Q001		Betrag in Ziffern					
	Drucker	900€					
	Umsatzsteuer	180 €					
05.03							

3. Rabatt

Bearbeitung							
Buchungssätz	ze:						
Soll							Haben
Konten:							
S	Н			S	Н		
				S	Н		
S	Н						

4. Rohstoffkauf auf Ziel I

Aufgabenstellung

Es werden Rohstoffe auf Ziel gekauft. Beachten Sie insbesondere das "Kleingedruckte".

Bilden Sie die Buchungssätze und veranschaulichen Sie die Buchungen in den bereitgestellten T-Konten.

Beleg				
Kunde: JUPITER				
Rechnung Nr.: TX 2001	06. März			
Wir lieferten Ihnen				
Eisenrohre 40 mm (inkl. Umsatzsteuer)	2.400€			
	2.400€			
Zahlbar innerhalb von 6 Tagen mit 2% Skonto. 30 Tage rein netto.				

4. Rohstoffkauf auf Ziel I

Bearbeitung						
Buchungssätze:						
Soll		1			i	Haben
Konten:						
S F			S	Н		
S						

5. Rohstoffkauf auf Ziel II

Aufgabenstellung

Nun wird die Rechnung aus 4. per Banküberweisung beglichen.

Rechterhand dazu nochmal der zugehörige Beleg.

Beleg

Kunde: JUPITER

Rechnung Nr.: TX 2001 06. März

Wir lieferten Ihnen

Eisenrohre 40 mm 2.400 € (inkl. Umsatzsteuer)

2.400€

Zahlbar innerhalb von 6 Tagen mit 2% Skonto. 30 Tage rein netto.

5. Rohstoffkauf auf Ziel II

Bearbeitung						
Buchungssätze:						
Soll						Haben
Konten:						
S H		S		Н		
		S		Н		
S H						

Geschäftsvorfälle

6. Kauf durch Kunden

Aufgabenstellung

Kunde Maier kauft ein Geländer für seinen Balkon per Banküberweisung

JUPITER erstellt dazu eine Rechnung, die Sie nebenstehend einsehen können.

	Beleg
Kunde: Maier	
Rechnung Nr.: 001	07. März
Wir lieferten Ihnen	
Balkongeländer (inkl. Umsatzsteuer)	8.000€
	8.000€

6. Kauf durch Kunden

Bearbeitung						
Buchungssätze:						
Soll						Haben
Konten:						
S H			S	Н		
			S	Н		

7. Roh-/Hilfs-/Betriebsstoffe

Aufgabenstellung

In der Produktion werden 50 Eisenstangen, 2,0 Meter Schweißdraht und 0,5 kg Schweißgas verbraucht.

Alle notwendigen Informationen enthält der Materialentnahmeschein.

Materialentnahmeschein						
Firma:	JUPITER					
Kostenstelle:	Produktion	Datum:	10. März			
LfdNr.	Artikel- bezeichnung	Anzahl	Preis			
1	Eisenstange 45 mm	50	3.000€			
2	Schweißdraht	2,0 m	40 €			
3	Schweißgas	0,5 kg	10 €			
4						
Ausgegeben am:						

7. Roh- / Hilfs- / Betriebsstoffe

Bearbeitung							
Buchungssätze:							
Soll		1			1	Haben	
Konten:							
S H]		S	Н			
] -						
S H	_		S	H			
]						
S	_		S	Н			
	J						

8. Verkauf auf Ziel

Aufgabenstellung

JUPITER verkauft ein Treppengeländer des Typs "Urban" auf Ziel an den Kunden Holle.

Beleg

Kunde: Holle

Rechnung Nr.: 002 11. März

Wir lieferten Ihnen

Treppengeländer "Urban" (inkl. Umsatzsteuer)

1.500€

1.500€

Zahlbar innerhalb von 10 Tagen mit 2% Skonto. 30 Tage rein netto.

8. Verkauf auf Ziel

Bearbeitung						
Buchungssätze):					
Soll						 Haben
Konten:						
S	Н			S	Н	
				S	Н	

Geschäftsvorfälle

9. Warenverkauf

Aufgabenstellung

JUPITER verkauft über das Internet Gabionenkörbe an den Kunden Huber. Dieser bezahlt per Banküberweisung.

Beleg

Kunde: Huber

Rechnung Nr.: 003 12. März

Wir lieferten Ihnen

Gabionenkörbe; 2 x 0,5 x 0,5 m 500 € Umsatzsteuer 100 €

600€

24

9. Warenverkauf

Bearbeitung							
Buchungssätze:	Buchungssätze:						
Soll							Haben
Konten:							
S	Н			S	Н		
S	Н						

10. Skontoabzug

Aufgabenstellung

Der Kunde Holle aus 8. überweist am 13. März den Rechnungsbetrag und nimmt den Skontoabzug in Anspruch.

Die relevante Rechnung können Sie nochmals einsehen.

Beleg				
Kunde: Holle				
Rechnung Nr.: 002	11. März			
Wir lieferten Ihnen				
Treppengeländer "Urban" (inkl. Umsatzsteuer)	1.500€			
	1.500€			
Zahlbar innerhalb von 10 Tagen mit 2% Skonto. 30 Tage rein netto.				

26

10. Skontoabzug

Bearbeitung					
Buchungssätze:					
Soll					Haben
Konten:				1	
S H		S	H		
]	
S H		S	H		

11. Rücktritt vom Kaufvertrag

Aufgabenstellung

Der Kunde Huber aus 9. ist mit den gelieferten Waren nicht zufrieden und macht von seinem Rücktrittsrecht (Fernabsatzvertrag) Gebrauch. Er sendet die Waren gegen Rücküberweisung zurück.

Zur Bearbeitung nebenstehend nochmals die zugehörige Rechnung.

Beleg	
Kunde: Huber	
Rechnung Nr.: 003	12. März
Wir lieferten Ihnen	
Gabionenkörbe; 2 x 0,5 x 0,5 m Umsatzsteuer	500 € 100 €
	600€

11. Rücktritt vom Kaufvertrag

Bearbeitung							
Buchungssätz	œ:						
Soll							Haben
Mantan.							
Konten:						,	
S	Н .			S	Н		
S	Н						

12. GWG

Aufgabenstellung

JUPITER kauft einen Bürostuhl in bar, um einem neuen Mitarbeiter einen Arbeitsplatz einzurichten.

Die ausgestellte Quittung finden Sie rechterhand.

Quittung					
Quittung Nr. Qi031		Betrag in Ziffern			
	Bürostuhl	300 €			
	Umsatzsteuer	60€			
15.03					

12. GWG

Bearbeitung							
Buchungssätz	ze:						
Soll							Haben
Konten:							
S	Н			S	Н		
S	Н						

13. Verkauf einer Maschine

Aufgabenstellung

Eine nicht mehr verwendete Maschine wird am 15.03 in bar verkauft.

Die Maschine wurde am 13.10.2010 für 5.500 € gekauft und linear abgeschrieben (bei einer angenommenen Nutzungsdauer von 10 Jahren). Aufgrund des Verkaufs wird zudem die lineare Abschreibung für 2013 gebucht.

Beachten Sie die nebenstehende Quittung.

Quittung					
Quittung Nr. Qi031		Betrag in Ziffern			
	Maschine	5.000€			
	Umsatzsteuer	1.000€			
15.03					

Monatsgenau	Bei Zugang	Bei Abgang
Vor dem 15.	Monat zählt	Monat zählt
des Monats	dazu	nicht dazu
Ab dem 15.	Monat zählt	Monat zählt
des Monats	nicht dazu	dazu

13. Verkauf einer Maschine

Bearbeitung				
Buchungssätze:				
Soll			Haben	
	<u>'</u>			

13. Verkauf einer Maschine

		Bea	rbeitung	
Konten:				
S	Н		S	Н
			S	H
S	Н			
s	Н			
		•		

14. Abschluss einer Versicherung

Aufgabenstellung

Eine Prozesskostenversicherung mit Laufzeit Anfang Februar 2013 bis Ende August 2014 wird abgeschlossen. Die Monatsprämie beträgt 300 €. Die Prämie für die gesamte Laufzeit wird vorschüssig überwiesen.

Der entsprechende Kontoauszug liegt Ihnen vor.

Kontoauszug						
Buch.Tag	Umsatzvorgang	Umsätze				
17.03	Überweisung Versicherungsprämie	5.700€	S			

14. Abschluss einer Versicherung

Bearbeitung						
Buchungssätze:						
Soll	_				Haben	
Konten:						
S H		S	Н			

15. Verkauf AV

Aufgabenstellung

Eine nicht mehr benutzte Lagerhalle (RBW 40.000 €) wird an den befreundeten Unternehmer Fischer auf Ziel verkauft.

Die Rechnung enthält die buchungsrelevanten Größen.

	Beleg
Kunde: Fischer	
Rechnung Nr.: 004	18. März
Lagerhalle Umsatzsteuer	40.000 € 8.000 €
	48.000€

15. Verkauf AV

Bearbeitung							
Buchungssätze:							
Soll							Haben
Konten:							
S	Н			S	Н		
S	H						

16. außerplanmäßige Abschreibung

Aufgabenstellung

JUPITER erfährt, dass der Unternehmer Fischer in Zahlungsschwierigkeiten steckt. Mit einer sehr großen Wahrscheinlichkeit wird die Hälfte der Forderungen ausfallen.

	Bearbeitung						
Buchungssätz	Buchungssätze:						
Soll							Haben
Konten:							
S	Н			S	Н		
S	Н						

17. Transportkosten

Aufgabenstellung

Ein gebrauchter Server wird zum Restbuchwert von 4.000 € per Banküberweisung an Herrn Seger verkauft. Für den Transport wird ein Spediteur beauftragt, worauf Kosten von 300 € entstehen. Der Spediteur wird bar bezahlt.

Die relevante Rechnung, sowie die Quittung für die Barzahlung finden Sie nebenstehend.

	Beleg
Kunde: Seger	
Rechnung Nr.: 005	20. März
Server Umsatzsteuer	4.000 € 800 €
	4.800€

Quittung						
Quittung Nr. Qi400		Betrag in Ziffern				
	Transportkosten Umsatzsteuer	300 € 60 €				
20.03						

17. Transportkosten

	Bearbeitung						
Buchungssätze:							
Soll							Haben
Konten:							
S	Н			S	Н		

17. Transportkosten

Bearbeitung				
Konten:				
S	Н	S		Н
S	Н			
S	Н			

18. Privatentnahme

Aufgabenstellung

Der Inhaber von Jupiter entnimmt aus dem Unternehmen Bargeld in Höhe von 8.000 €, um sich eine goldene Badewanne zu kaufen.

Bearbeitung							
Buchungssätze:							
Soll			Haben				
Konten:							
S H	S	Н					

19. Miete

Aufgabenstellung

JUPITER erhält per Banküberweisung die Monatsmiete für April für eine vermietete Wohnung.

Der nebenstehende Kontoauszug stellt die erhaltene Zahlung dar.

Kontoauszug							
Buch.Tag	Umsatzvorgang	Umsätze					
21.03	Monatsmiete	700€	Н				

19. Miete

Bearbeitung							
Buchungssätze:							
Soll					Haben		
Konten:							
S H		S	Н				

20. Begleichung von Forderungen

Aufgabenstellung

Der Unternehmer Fischer teilt JUPITER mit, dass er insolvent ist und definitiv nur 50% der Forderungen begleichen kann.

Dies erfolgt nach dem Gespräch in bar. Dazu wird eine Quittung ausgestellt.

Quittung					
Quittung Nr. Qi031		Betrag in Ziffern			
	Lagerhalle (50%)	20.000€			
	Umsatzsteuer	4.000€			
22.03					

20. Begleichung von Forderungen

Bearbeitung							
Buchungssätz	Buchungssätze:						
Soll							Haben
Konten:							
S	Н			S	Н		
				S	Н		
S	Н						

21. Boni

Aufgabenstellung

Der Kunde Maier aus 6. erhält einen Treuebonus in Höhe von 500 € (netto) in bar.

Bearbeitung							
Buchungssätz	e:						
Soll							Haben
Konten:							
S	Н			S	Н		
s	Н						

Geschäftsvorfälle

22. Gehaltszahlung

Aufgabenstellung

Der Angestellte Hubert bezieht Gehalt für geleistete Arbeit in Höhe von 3.000 € (brutto)

Bearbeitung

Buchungssätze:

Soll		Haben

22. Gehaltszahlung

Aufgabenstellung

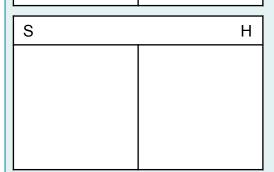
Der Angestellte Hubert bezieht Gehalt für geleistete Arbeit in Höhe von 3.000 € (brutto)

Bearbeitung

Konten:

S	

S		Н



S		Н

S		

Geschäftsvorfälle

23. Gehaltszahlung

Aufgabenstellung

Der Angestellte Kunz bezieht Gehalt für geleistete Arbeit in Höhe von 4.500 € (brutto). Darüberhinaus wohnt er unentgeltlich in einer Firmenwohnung (Mietwert: 500 €)

Bearbeitung					
		Haben			
	Беат	Bearbeitung			

23. Gehaltszahlung

Aufgabenstellung

Der Angestellte Kunz bezieht Gehalt für geleistete Arbeit in Höhe von 4.500 € (brutto). Darüberhinaus wohnt er unentgeltlich in einer Firmenwohnung (Mietwert: 500 €)

Bearbeitung Konten: S Н S Н S S Н S Н

24. Überweisung an Finanzamt und andere Behörden

Aufgabenstellung

JUPITER überweist Lohn- und Kirchensteuer sowie den Solidaritätszuschlag an das Finanzamt und zusätzlich die Sozialabgaben an die Krankenkasse.

	Bearbeitung							
ı	Buchungssätz	e:						
	Soll							Haben
	Konten:							
	S	Н			S	Н		
	S	Н						



Abschlussbuchungen



1. Materielle Abschlussbuchungen

Aufgabenstellung

Laut Abschreibungsplan wird der Fuhrpark um insgesamt 20.000 € wertberichtigt.

Bearbeitung						
Buchungssatz:						
Soll	1				Haben	
Konten:						
S H		S	Н			

S



2. Materielle Abschlussbuchungen

Es erfolgt die Abschreibung der GWG.			
	Bearb	peitung	
Buchungssatz:			
Soll			Haben
Konten:			

Aufgabenstellung

3. Materielle Abschlussbuchungen

Aufgabenstellung

Bei der Inventur wurde festgestellt, dass ein PKW aus dem Fuhrpark einen technischen Defekt aufweist. Aus diesem Grund ist eine außerplanmäßige Abschreibung in Höhe von 2.000 € notwendig

Bearbeitung						
Buchungssatz:						
Soll					Haben	
Konten:						
S H		S	Н			

4. Materielle Abschlussbuchungen

Aufgabenstellung

Im Rahmen der periodengerechten Erfolgsabgrenzung sind - falls notwendig - Rechnungsabgrenzungsposten zu bilden.

Bearbeitung						
Haben						

1. Formale Abschlussbuchungen

Aufgabenstellung

Der Endbestand an unfertigen Erzeugnissen beträgt laut Inventur 5.500 €.

Bearbeitung						
Buchungssatz:						
Soll						Haben
Konten:						
S	Н			S	Н	
					(Saldo)	

2. Formale Abschlussbuchungen

Aufgabenstellung

Der Endbestand an fertigen Erzeugnissen beträgt laut Inventur 10.000 €.

Bearbeitung						
en						

Abschlussbuchungen

3. Formale Abschlussbuchungen – Abschluss der Vorkonten

Aufgabenstellung

Führen Sie alle restlichen formalen Abschlussbuchungen durch.

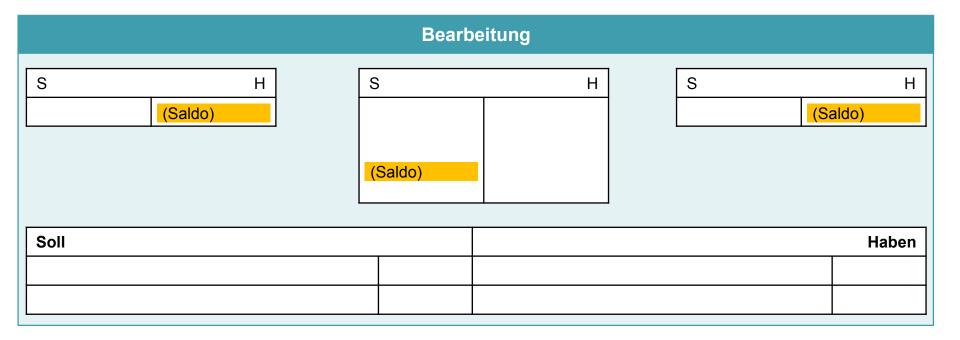


3. Formale Abschlussbuchungen – Abschluss der Vorkonten

Bearbeitung							
S	Н			S (Saldo)	H		
Soll							Haben



4/5. Formale Abschlussbuchungen – Abschluss der Vorkonten





6. Formale Abschlussbuchungen – Abschluss des Privatkontos



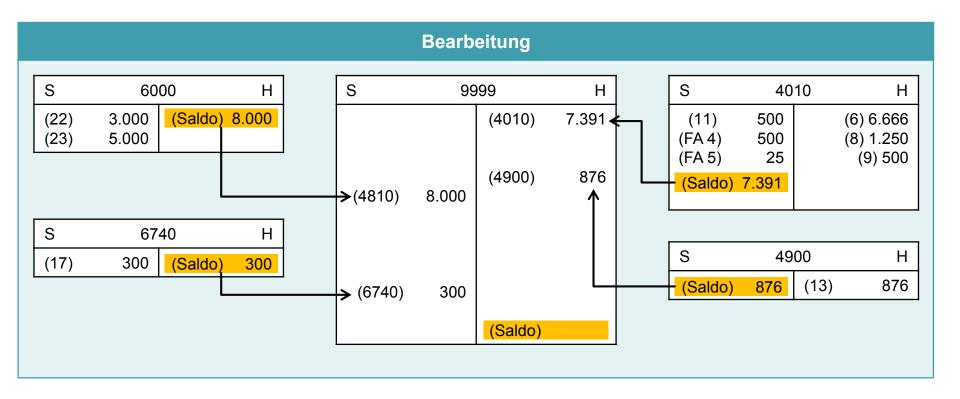
Abschlussbuchungen



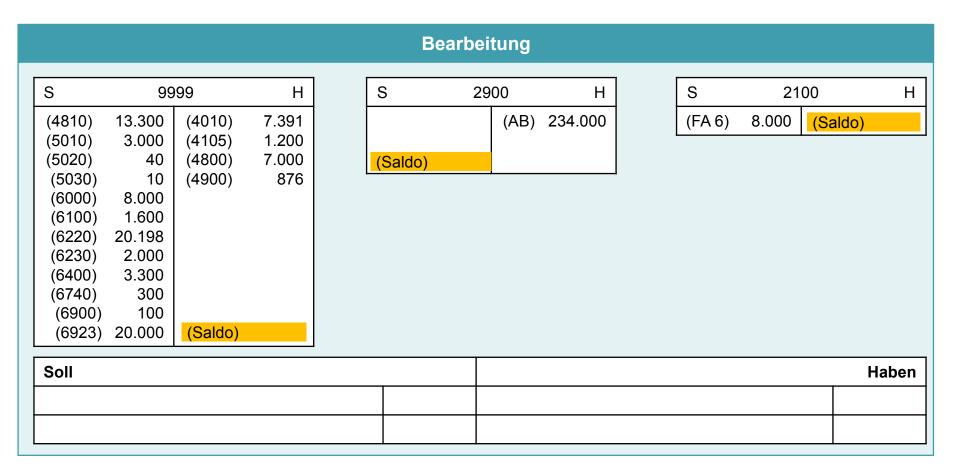
7./8. Formale Abschlussbuchungen – Abschluss des UST. und Vorsteuerkontos

Bearbeitung						
S (Saldo)	H	S (Saldo)	H		S	Н
Soll						Haben

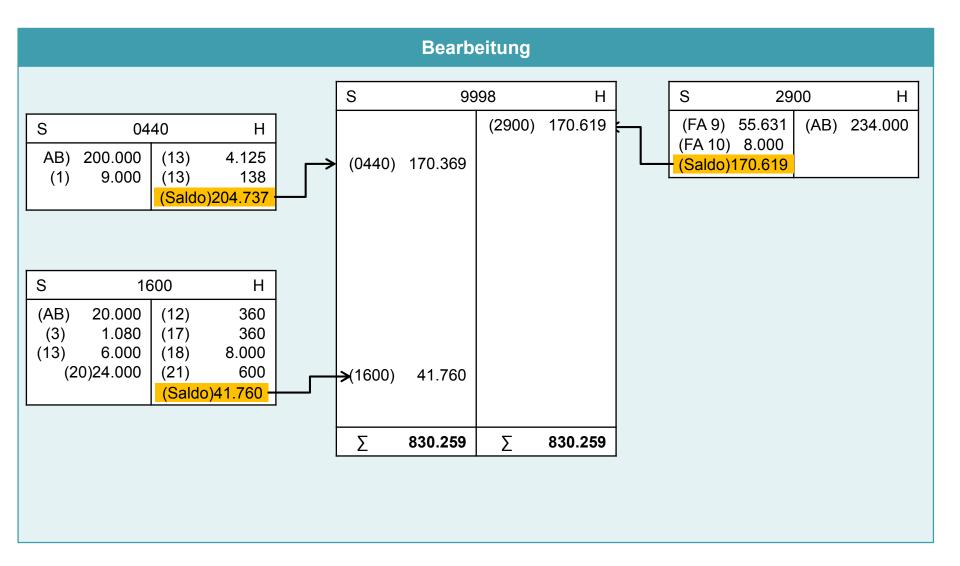
9. Abschluss des GuV- Kontos



10. Formale Abschlussbuchungen – Abschluss des Eigenkapitalkontos



11. Formale Abschlussbuchungen – Abschluss des Schlussbilanzkontos



Abschlussbuchungen

12. Bilanz

	Bilanz zum 31.03.2013					
A.	Anlagevermögen		A.	Eigenkapital	170.619	
	I. Sachanlagen					
	1. unbebaute Grundstücke	300.000				
	2. Geschäftsbauten	40.000				
	3. Maschinen	204.737				
	4. Fuhrpark	78.000				
	5. Betriebs- und Geschätsausstattung	5.000				
	6. GWG	240				
В.	Umlaufvermögen		В.	Fremdkapital		
	I. Vorratsvermögen			I. Langfristiges Fremdkapital		
	1. Rohstoffe	5.660		1. Bankdarlehen	533.700	
	2. Hilfsstoffe	4.960				
	3. Betriebsstoffe	990				
	4. Unfertige Erzeugnisse	5.500				
	5. Fertige Erzeugnisse	10.000				
	II. Forderungen			II. Kurzfristiges Fremdkapital		
	1. Forderungen aus L+L	10.000		1. Verbindlichkeiten aus L + L	15.000	
	2. sonstige Forderungen	3.200		2. sonstige Verbindlichkeiten	5.148	
	III. Kassenbestände und Bankguth.					
	1. Kasse	41.760				
	2. Bank	12.020				
C.	Aktiver RAP	2.400				
Sur	mme	724.467	Su	mme	724.467	

13. GuV

GuV (Gesamtkostenverfahren)					
Umsatzerlöse	7.392				
Bestandsveränderungen	-6.300				
Sonstige betriebliche Erträge	2.075				
Materialaufwand	3.050				
Personalaufwand	9.600				
Abschreibungen	22.198				
Sonstige betriebliche Aufwendungen	23.700				
Ergebnis vor Steuern	-55.381				

Lösungen



1. Kauf von Anlagegütern

Lösung

Buchungssätze:

Soll		Habe	
0440 Maschinen	9.000	1800 Bank	10.800
1400 Vorsteuer	1.800		

Konten:

S	0440	Н
(AB) 200.00 (1) 9.00		

S	1400	Н
	(1) 1.800	

S	18	00	Н
	(AB) 30.000	(*	1) 10.800

2. Umsatzsteuer



Aufgabenstellung

Die Umsatzsteuerschuld aus dem letzten Geschäftsjahr in Höhe von 5.000 € wird an das Finanzamt überwiesen.

Lösung

Buchungssätze:

Soll			Haben
3500 Sonstige Verbindlichkeiten	5.000	1800 Bank	5.000

S	3500			Н
	(2) 5.000		(AB) 5.	.000

S	18	00	Н
	(AB) 30.000	•	1) 10.800 (2) 5.000

3. Rabatt



Lösung

Buchungssätze:

Soll			Haben
1600 Kasse	1.080	0650 Büroeinrichtung	1.000
6900 Verlust aus Abgang AV/ UV	100	3800 Umsatzsteuer	180

Konten:

S	1600 H		Н
	(AB) 20.000 (3) 1.080		
s	69	00	Н
	(3) 100		

S	06	0650	
	(AB) 10.000		(3) 1.000
S	38	00	Н

180

(3)

Û

4. Rohstoffkauf auf Ziel I

osu	na
JJu	шч

Buchungssätze:

Soll			Haben
1010 Rohstoffe	2.000	3300 Verbindlichkeiten aus L & L	2.400
1400 Vorsteuer	400		

S	1010		Н
	(AB) 6.700 (4) 2.000		

S	1400		Н
	(1) 1.800 (4) 400		

S	3300	Н
		(AB) 15.000 (4) 2.400





Lösung

Buchungssätze:

Soll			Haben
3300 Verbindlichkeiten aus L & L	2.400	1800 Bank	2.352
		1011 Lieferantenskonto (Rohstoffe)	40
		1400 Vorsteuer	8

s	33	800 H
	(5) 2.400	(AB) 15.000 (4) 2.400
S	18	00 H
	(AB) 30.000	(1) 10.800 (2) 5.000 (5) 2.352

S 1011 H (5) 40 S 1400 H (5) 8 (4) 400				
S 1400 H (5) 8	S	10	11	Н
(1) 1.800 (5) 8				(5) 40
	S	1400		Н
(4) 400		(1) 1.800 (4) 400		(5) 8

Geschäftsvorfälle

6. Kauf durch Kunden



Lösung

Buchungssätze:

Soll			Haben
1800 Bank	8.000	4010 Umsatzerlöse (Waren)	6.667
		3800 Umsatzsteuer	1.333

Konten:

S	18	00	Н
	(AB) 30.000 (6) 8.000	(2)	10.800 5.000 2.352

S	4010	Н
		(6) 6.667
S	3800	Н
		(3) 180 (6) 1.333

Hinweis

Umsatzerlöse = 8.000/(1+UST) = 8.000/1.2 = 6.667

Umsatzsteuer = 8.000-6.667 = 1.333

7. Roh-/Hilfs-/Betriebsstoffe



Lösung

Buchungssätze:

Soll			Haben
5010 Rohstoffaufwand	3.000	1010 Rohstoffe	3.000
5020 Hilfsstoffaufwand	40	1020 Hilfsstoffe	40
5030 Betriebsstoffaufwand	10	1030 Betriebsstoffe	10

(AB)

Konten:

S	5010 H			
	(7) 3.000)		
S	5020			Н
	(7) 40			
S	5030 H		Н	

10

S	10	10	Η
(AB) 6.700 (4) 2.000		(7) 3	.000
S	102	20	Н
(AB)	5.000	(7)	40
S	103	30	Н

(7) 10

1.000

(7)

8. Verkauf auf Ziel



Lösung

Buchungssätze:

Soll			Haben
1200 Forderungen aus L & L	1.500	4010 Umsatzerlöse (Waren)	1.250
		3800 Umsatzsteuer	250

S	12	00	Н
	(AB) 10.000 (8) 1.500		

S	3800	Н
		(3) 180 (6) 1.333 (8) 250

S	4010	Н
		(6) 6.667 (8) 1.250

9. Warenverkauf



Lösung

Buchungssätze:

Soll			
1800 Bank	600	4010 Umsatzerlöse (Waren)	
		3800 Umsatzsteuer	100

S	1800 H		
	(AB) 30.000 (6) 8.000 (9) 600	(1) 10.800 (2) 5.000 (5) 2.352	
s	40	10 H	
		(6) 6.667 (8) 1.250 (9) 500	

S	3800	Н
		(3) 180 (6) 1.333 (8) 250 (9) 100

10. Skontoabzug



Lösung

Buchungssätze:

Soll		Habe	
1800 Bank	1.470	1200 Forderungen aus L & L	1.500
4001 Kundenskonto	25		
3800 Umsatzsteuer	5		

S	1800 H	
	(AB) 30.000 (6) 8.000 (9) 600 (10) 1.470	(1) 10.800 (2) 5.000 (5) 2.352
s	40	01 H
	(10) 25	

S		38	00		Н
	(10)	5		(3) (6) (8) (9)	180 1.333 250 100

S	1200		Н
	(AB) 10.000 (8) 1.500		(10) 1.500

11. Rücktritt vom Kaufvertrag



Lösung

Buchungssätze:

Soll			Haben
4010 Umsatzerlöse (Waren) 500		1800 Bank	600
3800 Umsatzsteuer	100		

S	40	10 H
	(11) 500	(6) 6.667 (8) 1.250 (9) 500

S	3800 H			Н
	(10) (11)	5 100		(3) 180 (6) 1.333 (8) 250 (9) 100

S	1800 H		
(AB)	30.000	(1) (2) (5) (11)	10.800
(6)	8.000		5.000
(9)	600		2.352
(10)	1.470		600

12. GWG



Lösung

Buchungssätze:

Soll			Haben
0670 GWG	300	1600 Kasse	360
1400 Vorsteuer	60		

S		06	70	Н
	(12)	300		
S		14	100	Н
		1.800 400 60		(5) 8

S	16	00	Н
	(AB) 20.000 (3) 1.080	(12)	360

13. Verkauf einer Maschine

Lösung

Buchungssätze:

Soll			Haben
1600 Kasse	6.000	0440 Maschinen	4.125
		4900 Erträge aus Abgang AV/UV	875
		3800 Umsatzsteuer	1.000
6220 Abschreibungen AV	138	0440 Maschinen	138

Hinweis

In 2010 und 2013 erfolgt eine Abschreibung für 3 Monate, also 0,25 des jährlichen Abschreibungsbetrages; in 2011 und 2012 erfolgt die Abschreibung mit dem vollen Jahresbetrag (550 GE) . =>

Restbuchwert = 5.500 - 2,5*550 = 4.125





Lösung

S	16	00	Н
(AB) (3) (13)	20.000 1.080 6.000	(12)	360

S	04	140	Н
(AB)	200.000	(13)	4.125
(1)	9.000	(13)	138

S	6220	Н
(13)	138	

S	4900		Н
		(13)	875

S		38	00	Н
	(10)	5	(3)	180
	(11)	100	(6)	1.333
			(8)	250
			(9)	100
			(13)	1.000

14. Abschluss einer Versicherung



Lösung

Buchungssätze:

Soll			Haben
6400 Versicherung	5.700	1800 Bank	5.700

S	64	00	Н
(14)	5.700		

S 18	00 H
(AB) 30.000 (6) 8.000 (9) 600 (10) 1.470	(1) 10.800 (2) 5.000 (5) 2.352 (11) 600 (14) 5.700

15. Verkauf AV



Lösung

Buchungssätze:

Soll			Haben
1300 Sonstige Forderungen	48.000	0240 Geschäftsbauten	40.000
		3800 Umsatzsteuer	8.000

S	1300		Н
(AB) (15)	3.200 48.000		

S	0240		Н
(AB)	40.000	(15)	40.000

S	3800			Н	
	(10) (11)	5 100		` ,	180 1.333 250 100 1.000 8.000

16. außerplanmäßige Abschreibung



Aufgabenstellung

JUPITER erfährt, dass der Unternehmer Fischer in Zahlungsschwierigkeiten steckt. Mit einer sehr großen Wahrscheinlichkeit wird die Hälfte der Forderungen ausfallen.

Lösung

Buchungssätze:

Soll			Haben
1240 zweifelhafte Forderungen	24.000	1300 sonstige Forderungen	24.000
6923 Einzelwertberichtigungen	20.000	1240 zweifelhafte Forderungen	20.000

Konten:

S	1240		Н
(16)	24.000 (16)		20.000
S	6923		Н
(16)	20.000		

S	1300		Н
(AB) (15)	3.200 48.000	(16)	24.000

Geschäftsvorfälle

17. Transportkosten

Lösung

Buchungssätze:

Soll		Haben	
1800 Bank	4.800	0650 Büroeinrichtung	4.000
		3800 Umsatzsteuer	800
6740 Ausgangsfrachten	300	1600 Kasse	360
1400 Vorsteuer	60		

Konten:

S	18	00 H
(AB)	30.000	(1) 10.800
(6)	8.000	(2) 5.000
(9)	600	(5) 2.352
(10)	1.470	(11) 600
(17)	4.800	(14) 5.700

S	6740	Н
(17)	300	

17. Transportkosten



Lösung

S	14	100	Н
	(1) 1.800 (4) 400 (12) 60 (17) 60		(5) 8

S	06	0650		
	(AB) 10.000	(3) (17)	1.000 4.000	

S	16	Н	
	(AB) 20.000 (3) 1.080 (13) 6.000	(12) (17)	360 360

S	3800 H				
	(10) (11)	5 100	•)))))	180 1.333 250 100 1.000 8.000 800

18. Privatentnahme



Aufgabenstellung

Der Inhaber von Jupiter entnimmt aus dem Unternehmen Bargeld in Höhe von 8.000 €, um sich eine goldene Badewanne zu kaufen.

Lösung

Buchungssätze:

Soll		Haben	
2120 Privatentnahme	8.000	1600 Kasse	8.000

S	212	20	Н
(18)	8.000		

S	16	00	Н
(AB)	20.000	(12)	360
(3)	1.080	(17)	360
(13)	6.000	(18)	8.000

Geschäftsvorfälle

19. Miete



Lösung

Buchungssätze:

Soll		Haben	
1800 Bank	700	4105 Mieterträge	700

S	18	00 H
(AB)	30.000	(1) 10.800
(6)	8.000	(2) 5.000
(9)	600	(5) 2.352
(10)	1.470	(11) 600
(17)	4.800	(14) 5.700
(19)	700	

S	4105	Н
	(19)	700

20. Begleichung von Forderungen



Lösung

Buchungssätze:

Soll		Haben	
3800 Umsatzsteuer 4.000		1240 zweifelhafte Forderungen 4.00	
1600 Kasse	24.000	1300 sonstige Forderungen	24.000

S	38	Н	
(10) (11) (20)	5 100 4.000	(8) (9) (13)	180 1.333 250 100 1.000 8.000 800

S	16	800	Н
(AB) (3) (13)	20.000 1.080 6.000	(12) (17) (18)	360 360 8.000
(20)	24.000		

S	12	Н	
(16)	24.000	(16) (20)	20.000 4.000

S	13	Н	
(AB)	3.200	(16)	24.000
(15)	48.000	(20)	24.000

21. Boni



Aufgabenstellung

Der Kunde Maier aus 6. erhält einen Treuebonus in Höhe von 500 € (netto) in bar.

Lösung

Buchungssätze:

Soll			Haben
4002 Kundenbonus (FE)	500	1600 Kasse	600
3800 Umsatzsteuer	100		

S	4002	Н
(21)	500	

S	1600		Н
(AB)	20.000	(12)	360
(3)	1.080	(17)	360
(13)	6.000	(18)	8.000
(20)	24.000	(21)	600

S	3800		Н
(10)	5	(3)	180
(11)	100	(6)	1.333
(20)	4.000	(8)	250
(21)	100	(9)	100
		` ,	1.000 8.000 800

Geschäftsvorfälle

22. Gehaltszahlung

Aufgabenstellung

Der Angestellte Hubert bezieht Gehalt für geleistete Arbeit in Höhe von 3.000 € (brutto)

Lösung

Buchungssätze:

Soll		Haben	
6000 Löhne und Gehälter	3.000	1800 Bank	1.882
		3740 Soziale Sicherheit	600
		3730 Lohn- und Kirchensteuer	518
6100 Soziale Abgaben	600	3740 Soziale Sicherheit	600

22. Gehaltszahlung



Aufgabenstellung

Der Angestellte Hubert bezieht Gehalt für geleistete Arbeit in Höhe von 3.000 € (brutto)

Lösung

Konten:

(10)

(17) (19)

S	6000			Н
(22)	3.000			
S	6100			Н
(22)	600			
S	180	00		Н
(AB) (6) (9)	30.000 8.000 600		(1) 10.8 (2) 5.0 (5) 2.3	00

(11)

600

(14) 5.700

(22) 1.882

S	3740	Н
	(22) (22)	600 600

S	3730		Н
		(22)	518

1.470

4.800

700

23. Gehaltszahlung

Aufgabenstellung

Der Angestellte Kunz bezieht Gehalt für geleistete Arbeit in Höhe von 4.500 € (brutto). Darüberhinaus wohnt er unentgeltlich in einer Firmenwohnung (Mietwert: 500 €)

Lösung

Buchungssätze:

Soll		Haben	
6000 Löhne und Gehälter	5.000	1800 Bank	2.637
		3740 Soziale Sicherheit	1.000
		3730 Lohn- und Kirchensteuer	863
		4105 Mieterträge	500
6100 Soziale Abgaben	1.000	3740 Soziale Sicherheit	1.000

23. Gehaltszahlung



Aufgabenstellung

Der Angestellte Kunz bezieht Gehalt für geleistete Arbeit in Höhe von 4.500 € (brutto). Darüberhinaus wohnt er unentgeltlich in einer Firmenwohnung (Mietwert: 500 €)

Lösung

S	6000		Н
(22) (23)	3.000 5.000		

S	6100		Н
(22) (23)	600 1.000		

S	3740		Н
	(22)	600
	(22)	600
	(23)	1.000
	(23)	1.000

S	18	00 H
(AB) (6) (9) (10) (17) (19)	30.000 8.000 600 1.470 4.800 700	(1) 10.800 (2) 5.000 (5) 2.352 (11) 600 (14) 5.700 (22) 1.882 (23) 2.637

S	3730		Н
		(22) (23)	518 863

S	4105		Н
		(19) (23)	700 500

24. Überweisung an Finanzamt und andere Behörden



Aufgabenstellung

JUPITER überweist Lohn- und Kirchensteuer sowie den Solidaritätszuschlag an das Finanzamt und zusätzlich die Sozialabgaben an die Krankenkasse.

Lösung

Buchungssätze:

Soll			Haben
3740 Soziale Sicherheit	3.200	1800 Bank	4.581
3730 Lohn- und Kirchensteuer	1.381		

S	37	40	н
(24)	3.200	(22)	600
		(22) (22)	600
		(23)	1.000
		(23)	1.000
S	37	30	Н
(24)	1.381	(22) (23)	518
		(23)	863

S	1800 H	
(AB) (6) (9) (10) (17) (19)	30.000 8.000 600 1.470 4.800 700	(1) 10.800 (2) 5.000 (5) 2.352 (11) 600 (14) 5.700 (22) 1.882 (23) 2.637 (24) 4.581



Aufgabenstellung

Laut Abschreibungsplan wird der Fuhrpark um insgesamt 20.000 € wertberichtigt.

Lösung

Buchungssatz:

Soll			Haben
6220 Abschreibungen AV	20.000	0520 Fuhrpark	20.000

S	62	20	Н
(13) (MA 1)	138 20.000		

S	052	20 H
(AB)	100.000	(MA 1) 20.000



Aufgabenstellung

Es erfolgt die Abschreibung der GWG.

Lösung

Buchungssatz:

Soll			Haben
6220 Abschreibungen AV	60	0670 GWG	60

S	62	20	Н
(13) (MA 1) (MA 2)	138 20.000 60		

S	0670		Н
(12)	300	(MA 2)	60



Aufgabenstellung

Bei der Inventur wurde festgestellt, dass ein PKW aus dem Fuhrpark einen technischen Defekt aufweist. Aus diesem Grund ist eine außerplanmäßige Abschreibung in Höhe von 2.000 € notwendig

Lösung

Buchungssatz:

Soll		Haben	
6230 außerplanmäßige Abschreibungen	2.000	0520 Fuhrpark	2.000

S	6230		Н
(MA 3)	2.000		

S	0520 H		
(AB)	100.000	(MA 1) 2 (MA 3)	20.000



Aufgabenstellung

Im Rahmen der periodengerechten Erfolgsabgrenzung sind - falls notwendig - Rechnungsabgrenzungsposten zu bilden.

Lösung

Buchungssatz:

Soll		Haben	
1900 aktiver RAP	2.400	6400 Versicherungen	2.400

S	19	00	Н
(MA 4)	2.400		

S	64	Н	
(14)	5.700	(MA 4)	2.400

1. Formale Abschlussbuchungen



Aufgabenstellung

Der Endbestand an unfertigen Erzeugnissen beträgt laut Inventur 5.500 €.

Lösung

Buchungssatz:

Soll		Haben	
4810 Bestandsveränderung (uFE)	13.300	1050 unfertige Erzeugnisse	13.300

Konten:



2. Formale Abschlussbuchungen



Aufgabenstellung

Der Endbestand an fertigen Erzeugnissen beträgt laut Inventur 10.000 €.

Lösung

Buchungssatz:

Soll		Haben	
1110 Fertige Erzeugnisse	7.000	4800 Bestandsveränderung (FE)	7.000

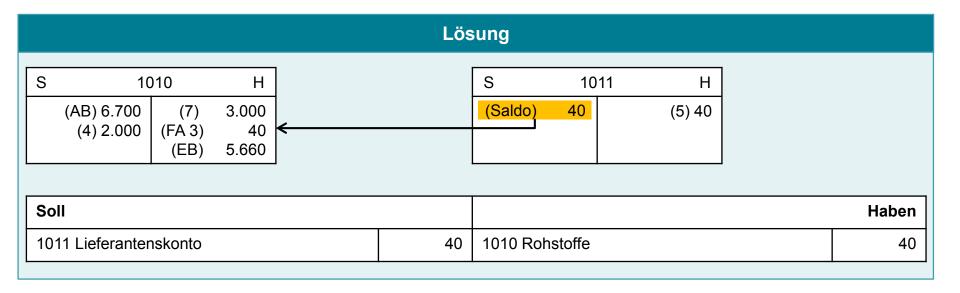
Konten:



Abschlussbuchungen

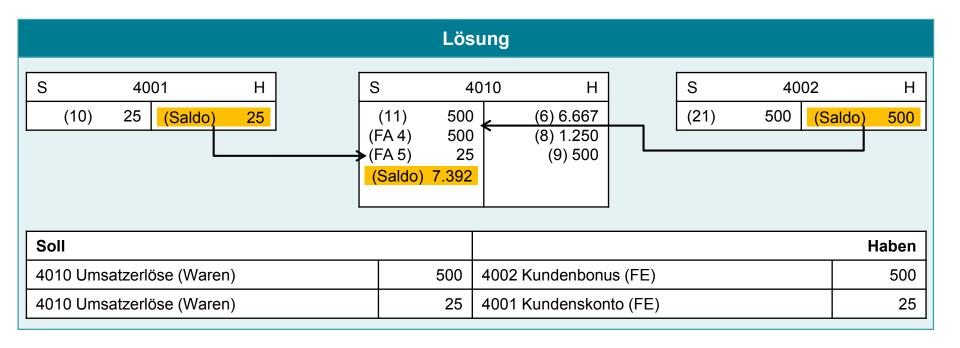


3. Formale Abschlussbuchungen – Abschluss der Vorkonten



4/5. Formale Abschlussbuchungen – Abschluss der Vorkonten

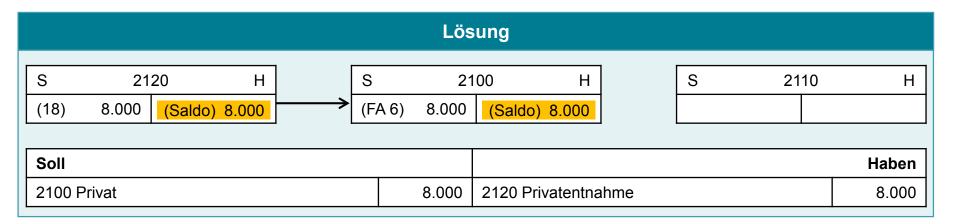




Abschlussbuchungen

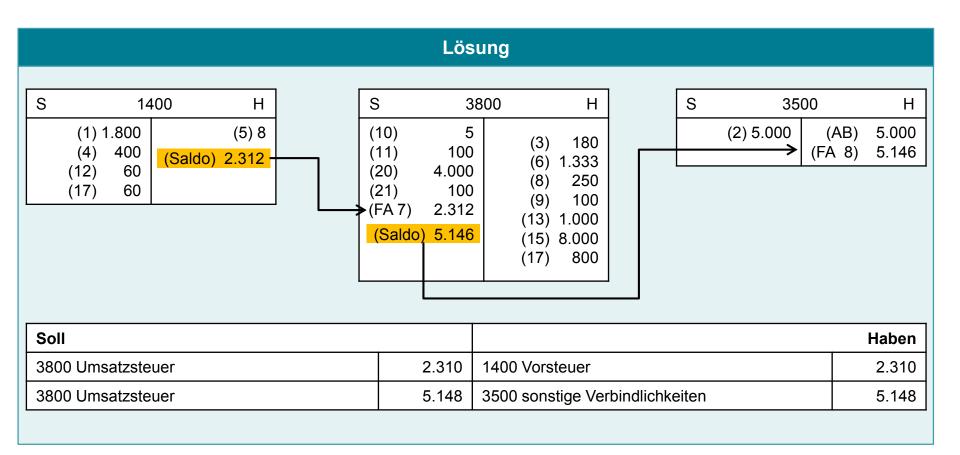


6. Formale Abschlussbuchungen – Abschluss des Privatkontos



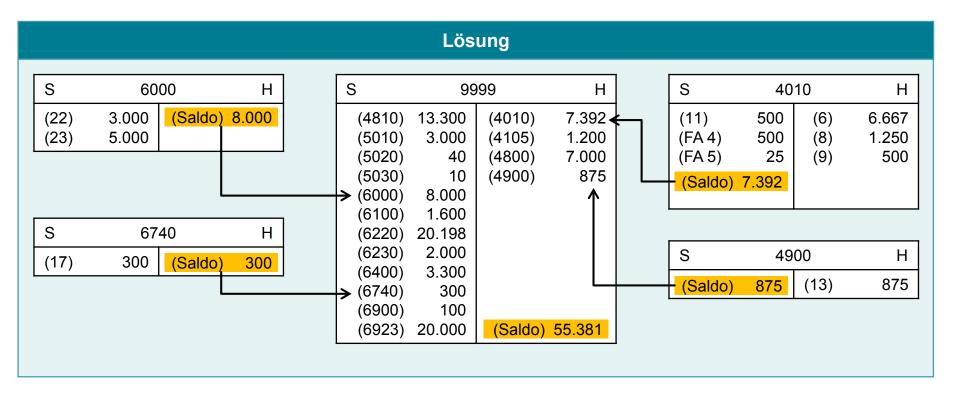
Û

7./8. Formale Abschlussbuchungen – Abschluss des UST. und Vorsteuerkontos



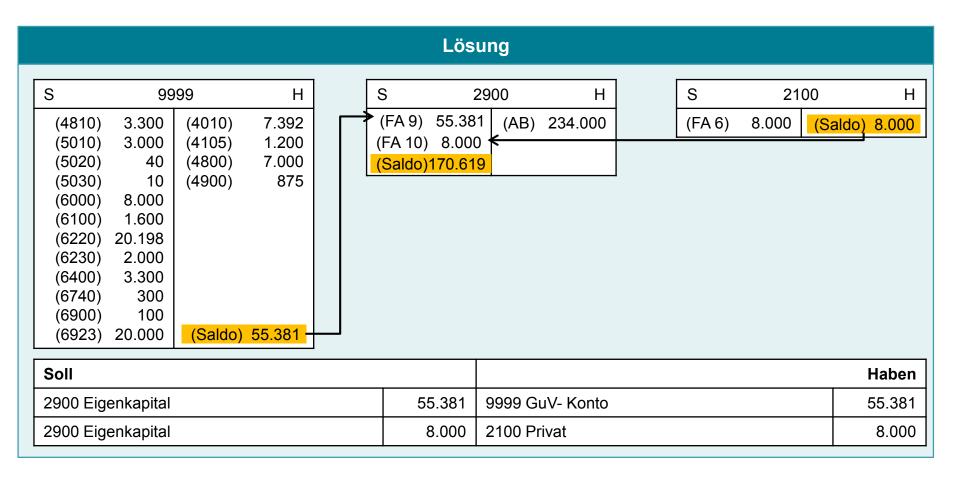
9. Abschluss des GuV- Kontos





Û

10. Formale Abschlussbuchungen – Abschluss des Eigenkapitalkontos



Û

11. Formale Abschlussbuchungen – Abschluss des Schlussbilanzkontos

